

MEDIENMITTEILUNG

soH: Neue Zusammensetzung Geschäftsleitung

Solothurn, 18. Februar 2026 – Mit Angleichungen in der Geschäftsleitung wird die nächste Phase der neuen Unternehmensstrategie umgesetzt. Der Verwaltungsrat hat die Strukturen der Geschäftsleitung angepasst und Aufgaben neu verteilt, damit die soH ihre strategischen Ziele bis 2030 erreichen kann.

Die Bevölkerung im Einzugsgebiet wächst, die Nachfrage nach ambulanter und stationärer Versorgung steigt. Treiber sind die demografische Alterung und der Rückgang niedergelassener Ärztinnen und Ärzte. Die Unternehmensstrategie 2026 bis 2030 der Solothurner Spitäler AG (soH) reagiert auf diese Veränderungen mit einem klaren Versorgungsmodell und einer Konzentration spezialisierter Leistungen. So entstehen aus drei somatischen Spitälern und den Psychiatrischen Diensten ein Zentrumsspital an zwei Standorten (Olten und Solothurn), ein integrierter Grundversorger (Dornach), sowie ein eigenständiger Bereich Psychiatrie (siehe Medienmitteilung vom 2. Juli 2025). Dies hat eine Anpassung des Organigramms zur Folge.

Änderungen in der Geschäftsleitung

Ab 2026 steuert eine neue Stelle die drei somatischen Spitäler in Dornach, Olten und Solothurn. Als COO, Chief Operation Officer, verantwortet Anton Schmid das Tagesgeschäft über alle drei Standorte. Zudem ist er noch als Standortleiter Kantonsspital Olten tätig. Als Standortleitung bleibt Dieter Hänggi im Bürgerspital Solothurn verantwortlich. Er vertritt in seiner neuen Funktion den COO. Dieter Hänggi leitet zudem den Pflegedienst in Solothurn. Irene Wyss hat sich entschieden, die Standortleitung für das Spital Dornach abzugeben. Sie verlässt die soH auf eigenen Wunsch. Für eine Nachfolgeregelung wird ein Prozess aufgelegt.

Philippe Salathé, bisher Direktor Finanzen/CFO, vertritt neu zusätzlich CEO Franziska Berger. Christoph Schröder, Direktor Pflege soH/CNO, hat schliesslich zusätzlich die Leitung des Pflegedienstes in Olten übernommen.

Auch die Chefärzteschaft ist neu in der Geschäftsleitung vertreten: Der Verwaltungsrat hat Prof. Dr. med. Stefan Zschiedrich zum Delegierten und Mitglied der Geschäftsleitung gewählt. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre. Stefan Zschiedrich ist Facharzt für Innere Medizin, leitet chefärztlich die Nephrologie am Bürgerspital und ist ausserplanmässiger Professor in Freiburg i. Br. Dank seiner Führungserfahrung und einem Nachdiplomstudium in Health Care Management bringt er das nötige medizinische sowie auch ökonomische Know-how mit. Vertreten wird er durch Dr. med. Pascal Kissling, Chefarzt Gefässchirurgie und Leiter Departement Operative Medizin am Bürgerspital Solothurn.

Das Versorgungsmodell ab 2026

Aus drei somatischen Spitälern sind ein Zentrumsspital an zwei Standorten (Olten und Solothurn) und ein integrierter Grundversorger (Dornach) geworden. Alle Standorte bieten weiterhin wohnortsnahe, erweiterte Grundversorgung an. Die Kernprozesse in Medizin, Pflege und Therapie werden nach Lean-Prinzipien optimiert. Ab 2027 werden spezialisierte Leistungen konzentriert, um Mindestfallzahlen zu erfüllen. Hochspezialisierte Medizin wie Thoraxchirurgie oder komplexe Urologie wird künftig nur noch an einem Standort angeboten. Die wohnortnahe Vor- und Nachbetreuung bleibt bestehen.

Die Psychiatrischen Dienste bleiben Vollversorger für alle Altersgruppen. Ambulante Behandlungen gewinnen weiter an Bedeutung. Geplant sind zusätzliche OP-Zentren, digitale Lösungen und Kooperationen mit niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten. Die soH steht für eine wohnortsnahe Grundversorgung, kombiniert mit höchster Qualität in der Spezialisierung.

Weitere Auskünfte:

Franziska Berger, CEO Solothurner Spitäler AG (soH), 032 627 30 10

Kurt Fluri, Verwaltungsratspräsident soH, 079 415 58 88